Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 12

Artikel: Aus Genf
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-466142

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Moderne Laufart

A.: «Menschenkind, Sie kommen mir da im Zickzack auf der Bahnhofstrasse entgegen wie eine stilisierte Alkoholvergiftung.»

«Bitte, von einem Schwips ist keine Spur, nur wenn ich einen Gläubiger kommen sehe, gehe ich auf die andere Seite.» Owi

Schwerarbeit

Josef hat eine Stellung für leichte Arbeit gefunden. Das ist ein Wunder bei der Krisis.

Gleich am ersten Tag muss er Holz sägen.

Josef brummt: «Das soll leichte Arbeit sein? Was ist denn hier die schwere Arbeit?»

«Die schwere Arbeit,» meint der Chef, «die müssen diejenigen leisten, die das Geld eintreiben!» oe

Aus Genf

Ich erzählte meinen Kindern von Bekannten, die ihr Geld in ein Unternehmen gesteckt hatten, ohne dasselbe vorher recht zu prüfen und so in einigen Monaten 150,000 Franken verloren hatten. Mein junger Sohn erwidert sofort entsetzt: «Unerhört, denen ist es gelungen, ihr Geld noch schneller zu verlieren, als wenn sie es auf die Bank gebracht hätten.» Ed.

ES LENZT

Verrückt ist nicht gestorben,
Verlobt ist nicht gefreit.
Verschimmelt und verdorben
Scheint vielen unsre Zeit.
Fort mit dem Jammerwesen,
So putzt man nicht das Haus,
Nehmt einen festen Besen
Und kehrt den Dreck hinaus!

Nicht alles ist geborsten,
Das Haus besitzt noch Halt,
Es gilt nur aufzuforsten
Den schönen grünen Wald.
Dass wir durch ihn spazieren
Von neuem, laubbekränzt,
Nur nicht den Kopf verlieren,
Es lenzt — nur Mut — es lenzt!

Fox

Es bessert

Internationale Katzenausstellung in Genf. Am 29. und 30. April wird im Kursaal von Genf eine internationale Katzenausstellung stattfinden, an der sich die bedeutendsten cats-clubs von Europa beteiligen sollen.

Inoffiziell wird uns aus Brugg mitgeteilt, dass auch der Schweizerische Bauernverband dieser Katzenausstellung grösstes Interesse schenke. Katzen trinken bekanntlich auch Milch, wenn sie solche bekommen und Statistiker haben nun ausgerechnet, dass die Gefahr einer Milch-Ueberproduktion ausgeschaltet ist, wenn es gelingt, den Katzenbestand in der Schweiz auf 63,794,316 Stück zu bringen. Allerdings sind in Brugg auch schon Stimmen laut geworden, die vor einer übertriebenen Hebung des Katzenbestandes warnen, denn viele Mitglieder des Schweiz. Bauernverbandes befürchten mit Recht, dass ein solches Vorgehen zu einem Ueberangebot an Hasenpfeffer führen würde, was dann einen neuen Preissturz auf dem Schlachtviehmarkt zur Folge hätte. Ware

Krise

«Na Kleiner, was willst du denn werden?»

«Wenn die Zeit so bleibt, bis ich aus der Schule komme, dann will ich Betreibungsbeamter werden.» Rp

Ohne Krise

«Wenn Sie eine Schreibmaschine bei mir kaufen, dann nehme ich Ihre alte Maschine in Zahlung.»

«Ich habe gar keine alte Maschine.»

«Nu, die kann ich Ihnen auch besorgen.» Roe